

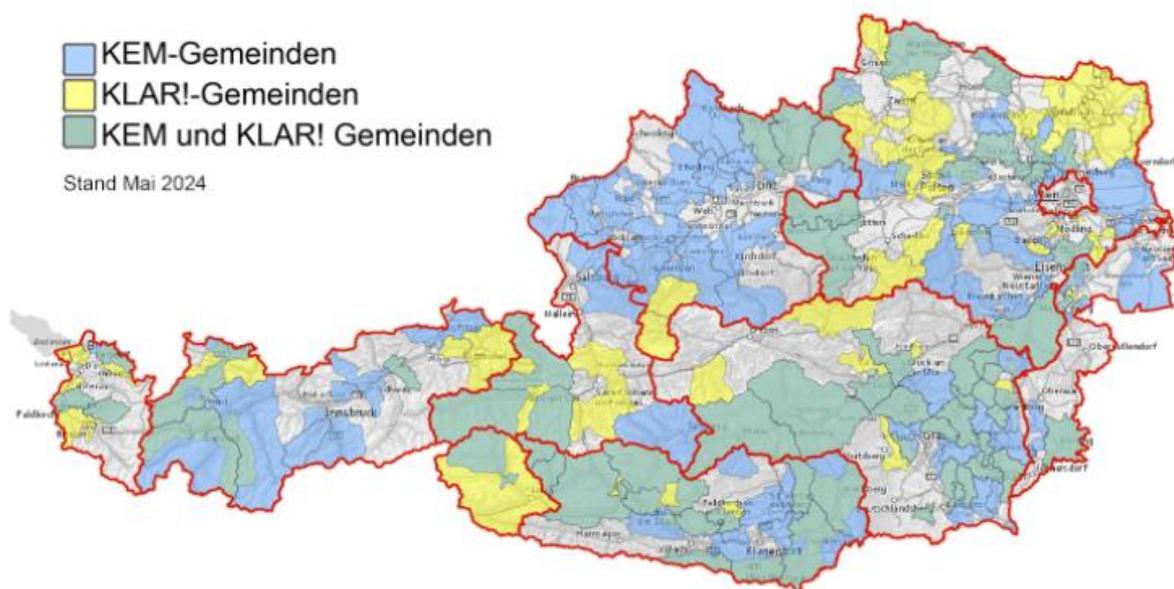
15 Jahre KEM (Klima- und Energie Modellregionen), 7 Jahre KLAR! (Klimawandelanpassungsmodellregionen) – eine Erfolgsgeschichte

Regionale Kompetenz und tausende umgesetzte Projekte im Bereich Energiezukunft und Klimawandelanpassung für österreichische Gemeinden

In den vergangenen 15 Jahren haben die Programme KEM (Klima- und Energie-Modellregionen) und KLAR! (Klimawandelanpassungs-Modellregionen) eine beeindruckende Erfolgsgeschichte geschrieben und haben maßgeblich zur Stärkung der regionalen Wirtschaft und zur Sicherung der Energieversorgung in Österreich beigetragen. Gemeinsam unterstützen sie 1.400 Gemeinden in ganz Österreich dabei, zukunftsorientierte Lösungen für die Energiewende und Klimawandelanpassung umzusetzen.

Zahlen und Fakten:

- 126 KEM-Regionen mit insgesamt 1.157 Gemeinden
- 89 KLAR!-Regionen mit insgesamt 808 Gemeinden



Durch diese Programme wurde in den Regionen ein umfangreiches Know-how aufgebaut, das direkt den Gemeinden zugutekommt. Mit einer Förderstruktur, bei der 75 % der Mittel aus dem Klima- und Energiefonds stammen und die restlichen 25 % durch regionale Kofinanzierung gedeckt werden, konnte ein umfassendes **Netzwerk von hauptamtlichen Expert:innen**, quasi regionale „Kümmer:innen“, etabliert werden. Diese stehen den Gemeinden als Ansprechpartner:innen bei der Entwicklung und Umsetzung von Energiezukunfts- und Klimawandelanpassungsprojekten zur Seite. Insgesamt werden in den Regionen **mehr als 250.000 Arbeitsstunden pro Jahr** für die Gemeinden erbracht und über die Projekte noch ein Vielfaches davon an regionaler Wertschöpfung generiert.

Erfolge und Mehrwert

In den Regionen wurden bisher weit über **10.000 Einzelprojekte** realisiert. Diese reichen von:

- der Umsetzung von **Gebäudesanierungen** und der Bereitstellung von **Ladeinfrastruktur** für Elektromobilität,
- über den Ausbau von **Erneuerbaren-Energie-Erzeugungsanlagen** sowie der Schaffung von **Energiegemeinschaften**,
- bis hin zu **Mobilitätsprojekten, Hitzeschutzmaßnahmen in Ortszentren, Hochwasserprävention**, der Bekämpfung der **Borkenkäferproblematik im Forst**,
- sowie der Erstellung von **Katastrophenplänen** und Maßnahmen zur **Blackout-Vorsorge** und vielem mehr.

Die Projekte zeigen eindrucksvoll, wie Energiewende- und Anpassungsstrategien nicht nur den Umweltschutz, sondern auch die finanzielle Resilienz der Gemeinden stärken. So konnten durch die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energieträger und durch die Reduktion von Katastrophenrisiken nachhaltige Kosteneinsparungen erzielt werden.

Herausforderungen und Zukunftsperspektiven

Die Herausforderungen im Bereich Klimaschutz und Energiewende nehmen weiter zu. Besonders im Hinblick auf die Umsetzung der **EED III-Richtlinie** (verpflichtende Gebäudestandards für Gemeinden bis 2028) sind die Programme unverzichtbar. Die strategische Unterstützung durch die KEM- und KLAR!-Expert:innen ermöglicht es den Gemeinden, diese Anforderungen zu erfüllen und gleichzeitig ihre Ziele zu erreichen.

Darüber hinaus leisten die Programme durch Versorgungssicherheit und die Schaffung lebenswerter Regionen einen essenziellen Beitrag zur Stärkung der regionalen Strukturen und zur Sicherstellung der Erreichung der EU-Vorgaben.

Effizienz und Kosten-Nutzen-Verhältnis

Ein Vergleich verdeutlicht die Effizienz der Programme: Mit den Kosten für ca. **4,5 km Autobahn** wurden in beiden Programmen über **10.000 Projekte in 1.400 Gemeinden** umgesetzt. Die langjährige Kompetenz und das etablierte Netzwerk dieser Programme sind unverzichtbar für die erfolgreiche Bewältigung der kommenden Herausforderungen und Aufgaben in Österreich.

Fazit

Die Programme KEM und KLAR! sind essenzielle Stützen für die Gemeinden in Österreich, um die Herausforderungen des Klimawandels zu bewältigen und eine sichere, saubere sowie leistbare Energiezukunft in den Regionen zu ermöglichen. In den letzten 15 Jahren wurde mit diesen Programmen ein einzigartiges, österreichweites Kompetenz-Netzwerk aufgebaut, dessen Akteure sich gegenseitig inspirieren und das international Beachtung findet. Es gilt, diesen erfolgreichen Ansatz fortzusetzen und auszubauen, um Österreich langfristig zukunftssicher und unabhängiger zu gestalten.

Schlüsselbegriffe

Energiegemeinschaften | Leistbare erneuerbare Energie | Versorgungssicherheit | Katastrophenschutz und -prävention | Zukunftsfitte Gemeindegebäude | Schadensminderung | Blackoutvorsorge | Lebenswerte Regionen für eine gesunde Bevölkerung | Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern